

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

2.10.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Mittwoch den 2. Oktober 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegie.

Kauf-Anträge.

Mannheim. [Fahversteigerung.] Zufolg eingelangter Entschliessung des Großherzogl. Finanzministeriums (Domainen-Departement), wird die seitige Stelle Montags den 14. Okt. von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags 2 bis 5 Uhr, und so die darauf folgende Tage in dem dahiesigen Komödienhaus und neuen Schlosskeller nachstehende weingrüne Fässer sammt Lager öffentlich an die Meistbietenden Stückweise unter Vorbehalt höchster Ratifikation versteigern.

A.) Im Komödienhaus-Keller.

6 Faß, jedes zu 20 Fuder in 12 eisernen Reifen.

3 ditto, oval zu 3 Fuder 5 Dhm in 10 ditto.

B.) Im neuen Schlosskeller.

1 Faß zu 20 Fuder in 14 eisernen Reifen.

55 ditto, jedes zu 6 Fuder in 10 ditto.

2 ditto zu 12 Fuder in 12 ditto.

2 ditto zu 8 Fuder in 10 ditto.

1 ditto zu 1 Fuder in 8 ditto.

Nach diesem wird man zugleich 18 Gattungsbader Fährlingsfaß zwischen 4 und 6 Dhm, so wie mehrere Küfergeschirre und Geräthchaften (wovon unter vorzüglich noch viele neue unversehrte Dauben und Bodenstücke enthalten sind) in die Versteigerung bringen, zu welcher man sämtliche Liebhaber hiermit mit dem Bemerkten einladet, daß jeden Tag vor der Versteigerung auf Anmelden bei dem die seitigen Bureau, Quadrat Lit. D. No. 1. Haus No. 2. die Fässer besichtigt, und die Versteigerungsbedingungen eingesehen werden können.

Mannheim, den 25. den Sept. 1811.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Frauenalb. [Worbversteigerung.] Auf den 7. dieses werden bei der Frauenalber herrschaftlichen Sägmühle Morgens 10 Uhr 2500 Stück 16 lange Worb öffentlich versteigert werden.

Großherzogl. Sägmühlensfactorie.

Wiesloch. [Baumstämme-Versteigerung.] Die in der ehemalig Gefällverwalter Stengelischen Baumschule dahier vorräthige in 9680 theils ein- und dreijährigen und den besten Gattungen bestehende Stämme werden Donnerstag den 10. künf-

tigen Monats Okt. Morgens 9 Uhr in verschiedenen klein- und größeren Parthieen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Welches den etwaigen Liebhabern andurch bekannt gemacht wird.

Wiesloch, den 17. Sept. 1811.

Großherzogl. Amtscorvisorat.

Karlsruhe. [Monturstücke-Versteigerung.] Dienstag den 8. künftigen Monats Okt. wird auf dahiesigem Großherzogl. Monturmagazin ein ansehnliches Quantum theils ausgetragener, theils unordinanzmäßiger Monturstücke und Montur-Requisiten, wovon das Verzeichniß auf dem Montur-Commissionszimmer täglich eingesehen werden kann, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 22. Sept. 1811.

Großherzogl. Montirungs-Commissariat.

Karlsruhe. [Hausplatz-Verkauf.] In der Pähringerstraße ist ein geräumiger Hausplatz nebst einem neu erbauten Hintergebäude, unter welchem Stallung zu 3 Pferden und ein Remise befindlich sind, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Reitpferd feil.] Es ist ein gutes Reitpferd, welches in seinen besten Jahren ist, auch zum Fahren gebraucht werden kann, zu verkaufen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Heidelberg. [Anzeige.] Der Großherzoglich privilegirte Landwirtschafts- und Geschichts-Calendar für 1812. ist so eben fertig geworden und zu 6 kr. das Stück oder auch in größern Parthien zu haben bei Mohr und Zimmer in Heidelberg.

Karlsruhe. [Nachricht.] Der erste Band des Alphabetischen Gesetze-Repertoriums des Herrn Hofraths Mors zu Donaueschingen hat die Presse bereits verlassen und der zweite wird mit Ende des nächsten Monats Okt. auch vollends fertig seyn. Wer bis dahin, und längstens bis Mitte November hierauf noch Bestellung macht, erhält das Werk im Subscriptionspreise zu 4 kr. per Bogen, oder um 3 fl. 36 bis 48 kr. Briefe werden aber portofrei erwartet und der Ladenpreis wird hernach auf 6 kr. per Bogen zu stehen kommen.

Hierauf nimmt Bestellungen die Müllersche Hofbuchdruckerey.

Karlsruhe. [Oberländer Weine und Spinnhanf.] Wer sich mit neuen Oberländer Weinen und mit Spinnhanf aus guter Hand und unter vortheilhaftesten Bedingungen zu versehen wünscht, beliebe sich an Schmieder et Hießlin in Karlsruhe zu wenden, welche desfalls nähere Auskunft ertheilen werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Durlacher Gasse bei Feldwibel Demmler ist im mittlern Stock ein Logis, in 1 Zimmer, Kammer, Alkov, Küche, Keller und Holzremise bestehend auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Friseur Nothardt in der Bähringerstraße sind auf den 23. Jenner 1812. 2 Logis zu vermieten, 1) im dritten Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche und Holzremise und 2) im Hintergebäude im 2ten Stock in 2 heizbaren Zimmer bestehend, wozu nach Verlangen auch ein unheizbares Zimmer gegeben werden kann, nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten. Auch ist ein heizbares Zimmer mit Bequemlichkeit zum Kochen auf den 23. Dkt. zu beziehen. Bei Schneidermeister Scheerer ist das Nähere zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Seifensieder Burdhardt in der alten Kronengasse ist der ganze obere Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speiskammer, Speicher und Holzremise zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Mitten in der Stadt sind zwei tapezirte Zimmer, Alkov und Küche mit Bett und Meubel monatlich zu verleihen, und kann ein Theil

sogleich und das andere auf den 1. Nov. bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rüpurrer Straße im Sternen ist im 3ten Stock ein Logis von 4 Piegen, Küche, Keller mit sonstigen Bequemlichkeiten täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichstraße beim Wagnermeister Pfetsch ist im Vorderhause der obere Stock zu einem oder zwei Logis auf den 23. Jenner 1812. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Baug nächst dem Marktplatz neben Hrn. Präzeptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis von 4 Zimmern zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Dkt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Unterzeichneter hat seine Profession angefangen; er verkauft Seife und Lichter gegossene und gezogene von verschiedenen Gattungen zu den billigsten Preisen und bittet um geneigten Zuspruch.

Heinrich Weiß, wohnhaft in der alten Herrengasse bei Schuhmacher Hauelsen.

Fremde vom 27. bis 30. September. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Artaria, Kaufmann aus Mannheim. Herr Ehrens, Kaufmann aus Pforzheim. Herr Scheimes, hofrath Wedekind aus Mannheim. Herr Doktor Monson aus Regensburg. Herr Doktor Apperti aus Kempten. Herr Pfarrer Maurus aus Buchenbach. Herr Oberstlieutenant von Trautten aus Bruchsal. Herr Obervogt von Lassolay aus Oberkirch. Herr Staatsrath von Davans aus Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. September 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.	
	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.		Pr.	tr.	Pr.	tr.	Das Pfund.	fr.	tr.		
Das Malter	12	15	12	15	11	30	Ein Beck zu	—	4½	—	—	Das Pfund.	fr.	tr.		
Neuer Kernen	12	15	12	15	11	30	1 fr. hält	—	4½	—	—	Ochsenfleisch	9	9		
Alter Kernen	13	45	13	45	13	40		—	—	—	—	Gemeines	8	8		
Weizen	13	—	13	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	9	—	9	Rindfleisch	7	8		
Neues Korn	—	—	—	—	6	56		—	—	—	—	Lachfleisch	6	—		
Altes Korn	—	—	—	—	6	56	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	8		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	2	1	1	Käuplingsst	—	—		
Gersten	5	20	5	20	5	20		—	—	—	—	Hammelfl.	9	8		
Haber	4	—	4	—	3	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	8	9		
Weißbrot	6	30	6	30	8	—	zu 5 tr. hält	1	19	—	—	Ochsenzunge	9	9		
Erbsen d. Sri	1	8	—	—	1	4		—	—	—	—	Ochsenmaul	12	—		
Linsen	—	—	—	—	1	12	dito zu 10 tr	3	8	3	6	1 Ochsenfuß	9	—		
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1 Kalbstopf	13	—		

(Viktualien-Preise) Rindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 26 fr. — Butter 18 fr.
Lichter 18 fr. — Saife 16 fr. — Unschlitt der Centner 20 fl. — fr. 7 Eyer 8 fr.